

APRIL 2022 ECOFARM FOTO-STORIES

Bericht von Joachem Hatizivi Nyamande



Ecofarm-Projekt Baumsetzlinge, gut gepflegt für die Anpflanzung.





Der immergrüne, schnell wachsende Luzernebaum ist gut für die Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit, seine Blätter für die Viehfütterung und die Blüten für die Bienezucht. Zur Anreicherung des Bodens wird Humus hinzugefügt.



Syzygium cordatum in Kombination mit Bohnen ist schnell wachsend, blüht vom Frühjahr bis zum Frühling bis zum Winter, liefern Nektar und ziehen Vögel, Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten an.



The *Kirkia acuminata*, foliage suitable for bee keeping, good for live fencing, seeds and leaves are browsed by livestock



The *Sclerocarya birrea* provides bee forage for nectar and pollen. The fruits highly valuable as food, fodder for animals and making expensive beer. Leaves, bark and roots are also medicinal for a variety of health conditions.



Die Blätter der Afzelia Quanzensis sind essbar und ziehen viele Bienen an wenn sie blühen. Ein Hartholz und geschützter Baum in Simbabwe.



Martha Nyaganga pflanzte voller Stolz den Pittosporum vindiflorum (Käsewald). Der Baum ist immergrün und gut für die Bienenhaltung.



In der Baumpflanzliste wurde die Anpflanzung von Bambus als Pilotprojekt aufgenommen, um die Artenvielfalt in der Ökofarm zu erhöhen.



Ropafadzo Manjiri, einer der Freiwilligen des Projekts bewässert eine kürzlich gepflanzte Luzernepflanze.



Das Gemeinschaftsprogramm "Öko-Farm" umfasst die Pflanzung von Bäumen, die Restaurierung und die Förderung von Biogasanlagen. Die Maßnahme wurde gut angenommen und hat sich in der Gemeinde schnell verbreitet.



Mitglieder der Gemeinde besichtigen das Ökofarm-Projektgelände und sind sehr aufgeschlossen und wissbegierig.



Gemeindemitglieder lernen das Aufstellen von Bienenstöcken durch eine praktische Demonstration in Vorfreude auf die eigentliche Schulung.



Die Vorteile der Anpflanzung und Wiederherstellung der Waldbewirtschaftung. Der grüne Teller enthält Schokoladenbeeren, der blaue und der grüne Teller verschiedene Pilzsorten, der Holzteller enthält getrocknete Blätter der *Lupia javanica* und der cremefarbene Teller indische Pflaumen. Alle nahrhaften Produkte stammen aus dem Wald der Öko-Farm. Mit mehr Forschung und Innovation können diese Produkte in anschließende Geschäftsvorhaben umgewandelt werden.



Joachim führt die Gemeindemitglieder durch den Prozess der Installation und Nutzung von Biogas.



Ein Projektteilnehmer demonstriert, wie man mit einer Biogasanlage kocht.



Herr Mashford Mhondiwa erhielt im Rahmen des Projekts einen Bienenstock. Herr Wiston Chigwenese (rote Mütze) war in Vertretung des örtlichen Chiefs anwesend.



Herr Makosine erhält von der Dorfvorsteherin (seiner Frau) einen Projekt-Bienenstock für die Honigproduktion in seiner Familie.